

# **Eumerika**

**Das InselReich, auf dem die Seele heilt**

**Almut Resoma**



**WAGNER VERLAG**<sup>49</sup>  
[www.wagner-verlag.de](http://www.wagner-verlag.de)

Ein Buch aus dem WAGNER VERLAG

Korrektorat: lektorat-hamerski.de  
Umschlaggestaltung: Wagner Verlag GmbH

1. Auflage

ISBN: 978-3-86279-372-3

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Rechte für die deutsche Ausgabe liegen beim  
Wagner Verlag GmbH,  
Langgasse 2, D-63571 Gelnhausen.

© 2012, by Wagner Verlag GmbH, Gelnhausen  
Schreiben Sie? Wir suchen Autoren, die gelesen werden wollen.

Über dieses Buch können Sie auf unserer Seite [www.wagner-verlag.de](http://www.wagner-verlag.de)  
mehr erfahren!

[www.wagner-verlag.de/presse.php](http://www.wagner-verlag.de/presse.php)  
[www.facebook.com/meinverlag](https://www.facebook.com/meinverlag)

Neue Bücher kosten überall gleich viel.  
Wir verwenden nur FSC-zertifiziertes Papier.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung und Vervielfältigung des Werkes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der Übersetzung, sind vorbehalten! Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk, auch nicht Teile daraus, weder reproduziert, übertragen noch kopiert werden, wie zum Beispiel manuell oder mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme inklusive Fotokopieren, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Wagner Verlag ist eine eingetragene Marke.

Alle im Buch enthaltenen Angaben, Ergebnisse usw. wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt. Sie erfolgen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages. Er übernimmt deshalb keinerlei Verantwortung und Haftung für etwa vorhandene Unrichtigkeiten.

## \* Inhalt

Eumerika	8
Viktoria wird geboren	11
Viktorias Kindheit	19
Viktoria kommt in die Pubertät	29
Der erste Beruf	36
Jahre des Lernens, Wachsens und Studierens	47
Eine ganz neue Welt	65
Wie Heilung geschieht	71
Das Leben verstehen	85
Die erste eigene Praxis	103
Das Gesundheitssystem in Eumerika	113
Die Schwierigkeiten häufen sich	124
Ein neues Projekt in Nestland	131
Begegnung auf Erdland	145
Ein gemeinsames Leben auf Nestland	157
Der Weg an den Abgrund	163
Begegnung mit Astrologie	183
Vererbte Probleme	211
Die Praxisgemeinschaft	224
Das große Unglück	237
Die Reise nach Europa	252
Begegnungen in Deutschland	256
Im Kontakt mit der Seele	276
Eine ganz andere Kultur	288
Wessen Angelegenheit ist das?	301
Die Dinge fügen sich	316

## Die Schwierigkeiten häufen sich

Viktoria geht ganz in ihrer Arbeit auf. Sie hat viele neue Ideen und fügt das in Heiland erworbene Wissen auf immer wieder neue Art und Weise zusammen.

Im ersten Sommer nach dem Abschluss ihres Studiums sterben auf Nestland viele Menschen durch eine Überflutung. Miriam bittet darum, dass man für diese armen Seelen betet. Mit Feuereifer ist Viktoria dabei. ‚Lieber Gott, mir geht es so gut, bitte gib von meinem Glück etwas an diese armen Seelen und ihre Angehörige weiter‘, betet Viktoria inbrünstig. Jeden Abend betet sie auf diese Weise für die armen Seelen. Viktoria weiß zu diesem Zeitpunkt noch nicht, was sie sich damit antut.

Privat gerät sie immer wieder an Männer, die sie für ihre Zwecke ausnutzen, unehrlich sind oder kein Interesse an einer Partnerschaft haben. Als sie sich in Harald verliebt, entwickelt sich nur ein freundschaftliches Miteinander, mehr ist nicht drin. Dabei wäre er der Mann, der genau richtig für sie ist.

‚Was mache ich nur‘, denkt Viktoria, ‚bisher habe ich mir jede enttäuschende Liebe aus dem Herzen gerissen. Sie mir verboten. Das will ich nicht mehr. Es muss doch noch einen anderen Weg geben, damit umzugehen. Jesus hat gesagt: ‚Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst‘. Und nun liebe ich diesen Mann und will mir das verbieten, weil eine unerfüllte Liebe weh tut, Schmerz bereitet.‘

Nein, Viktoria sucht einen anderen Weg. Sie wendet sich an Gott: ‚Bitte zeig‘ mir, wie ich damit umgehen soll.‘ Ein paar Tage später hat sie einen Gedanken. ‚Denke einfach immer nur: Ich liebe. Streiche jeden Gedanken, ich bin verliebt, und

ersetze ihn mit: Ich liebe. Lass dir dann von Gott zeigen, welche Art von Liebe dich mit Harald verbindet und du wirst erleben, welches ein Wunder passiert.'

„Das werde ich probieren“, denkt sich Viktoria. Von diesem Moment an streicht sie konsequent jeden Gedanken ans Verliebtsein aus ihrem Kopf und ersetzt ihn mit ‚ich liebe‘. ‚Ich liebe Harald‘, ist der Gedanke, der sie jetzt jeden Tag begleitet. Gleichzeitig bittet sie Gott innerlich, er möge ihr zeigen, welche Art von Liebe sie mit Harald verbindet.

Und Gott zeigt es ihr. Von Tag zu Tag wird Viktoria gelassener. Sie kann Harald sein lassen und das Aufregende, Schmerzhaft-Weite einer tiefen Weite und dem Gefühl, den anderen ganz genau so lieben zu können, wie er ist. Nach drei Wochen fühlt sie zu Harald eine tiefe Liebe, viel tiefer als zuvor. Und dennoch spürt sie keinen Schmerz mehr. Der Schmerz hat einer Wärme, einem Gefühl der Verbundenheit Platz gemacht. Auch begehrt sie Harald nicht mehr als Mann. Er ist wie ein Bruder für sie.

Mit ihrem Bruder Timm hat sich Viktoria nie so gut verstanden. Mit Harald ist das anders. Er ist wie der große Bruder, den sie sich immer gewünscht hat. Harald und Viktoria haben viel Spaß miteinander, ohne dass Spannungen oder Erwartungen aufkommen. Viktoria ist ganz angetan von dieser neuen Erfahrung.